

PASTORALKOLLEG



GOTTESDIENST



SPIRITUALITÄT

Herzlich willkommen

Unsere Arbeit lebt von Entwicklung, davon, dass wir Perspektiven wechseln, miteinander im Gespräch sind, immer wieder neu nach den eigenen spirituellen Quellen fragen und Veränderungen gestalten. Fort- und Weiterbildungen unterstützen genau das.

Zwischen spirituellen Einkehrtagen und Führungskommunikation, mit Berufsgruppen übergreifenden Angeboten sowie Kooperationen mit anderen Einrichtungen und Landeskirchen zeugt dieses Programmheft von der Vielfalt an Möglichkeiten, sich in unserer Kirche fort- und weiterzubilden. Und das ist nur ein Teil. Weitere Angebote finden Sie zum Beispiel auf unseren Internetseiten unter akd-ekbo.de.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken von Fort- und Weiterbildungsangeboten in diesem Heft. Und ganz besonders, dass Sie sich immer wieder die Zeit nehmen, das eigene Tun zu reflektieren, Perspektiven zu wechseln und mit Kolleg:innen im Gespräch zu sein.

Wir freuen uns, Sie in unseren Kursen und bei unseren Angeboten begrüßen zu können!

Dr. Ilisabe Alpermann

Studienleiterin
für Gottesdienst

Holger Bentele

Studienleiter Pfarrer:innen-
fortbildung / Pastoralkolleg

Andrea Richter

Studienleiterin
für Spiritualität

Kurse und Veranstaltungen

im Jahresüberblick

Januar	Segenzgo?	6
	Geschlechterbewusste Theologien für die 2020er	7
	»Beten in Vielfalt und Einheit« – Geschwister im Glauben	8
	Theologischer Schlüsselkurs	9
	Spirituelle Video-Tutorials gestalten	10
Februar	Bibel erzählen	11
	Frag doch mal ...!	13
	Freiraum Theologie – Eine Trilogie	14
	Queere Theologien	15
März	Der Weg des Herzens	16
	Mentoratskolleg	17
	Berufsbiographisches Inselkolleg auf Spiekeroog	18
	Einführung in kreative Prozessvisualisierung	19
	Integrale Spiritualität	20
April	Lernen in Begegnung – Judentum	21
	Curriculum zu Religions- und Weltanschauungsfragen	22
	Auf und werde!	24
	Geist und Prozess	25
Mai	Voiceover – Grenzgänge zwischen Klang und Wort	26
	Ökumene leben und lernen	27
	Führungskommunikation in der Kirche	28
	»Spuren des Wandels« (Jesaja 35, 1–10)	29

Juni	Theologische und homiletische Spurensuche zum »Israelsonntag« 30
	»Klärung, Sammlung und Besinnung auf das Wesentliche« (D. Bonhoeffer) 31
Juli	Berg und Bibel 34
	d15 – die documenta in Kassel 35
	Hebräisch – Eine Auffrischung 36
	»Building A Just Peace In An Unjust World« 37
August	Freiraum Theologie – Eine Trilogie 38
September	Intensivkurs Konfi-Arbeit 39
	Update Theologie 41
Oktober	Lernen in Begegnung 42
	LandLust 43
November	L'état et moi 44
	Leitungskompetenz entwickeln und stärken 45
	»Seht, die gute Zeit ist nah« 46

Auf akd-ekbo.de/kalender finden Sie unser komplettes Fortbildungsprogramm – mit aktuellen Informationen und der Möglichkeit der Online-Anmeldung.

Segenzgo?

Veränderungen der Ritualkultur als Herausforderung für die kirchliche Praxis

4.1. ^{11 Uhr} – 5.1. ^{13 Uhr} 2022 | Ev. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf

Glockenstraße 8 | 14163 Berlin



Foto: Tom Morel – Unsplash

Beschreibung

Diese Fortbildung dient dem Austausch von Erfahrungen und will gleichzeitig Impulsgeber für die Weiterentwicklung der eigenen Ritualkultur sein. Dazu dienen neben dem Austausch der Teilnehmer:innen Vorträge und vor allem praxisorientierte Workshops.

Leitung

Dr. Emilia Handke (Nordkirche), Leen Fritz (ELKS), Jeremias Treu (EKBO), Steffen Weusten (EKM)

Anmeldung

Bis zum **1.11.2021**: go.akd-ekbo.de/22-segenzgo

Zielgruppe

Alle an dem Thema Interessierten

Referent:innen

Professor Michael Domsgen, verschiedene Anbieter von Passageritualen (aus Judentum, Islam, Segensfeiern für Konfessionslose, Jugendweihe Berlin/Brandenburg e. V., erlebnispädagogische Projekte für Jungen und für Mädchen)

Kosten

65 Euro (inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft)

Geschlechterbewusste Theologien für die 2020er

Theologie geschlechterbewusst – kontextuell neu denken

4 Termine EKBO und EKM

Öffentliche Vorträge im Rahmen des Fernstudiums 2021–2022

Beschreibung

21.1.2022 Wittenberg: Thema »Kirche«: Referent:in: Prof.in Dr.in Heike Walz (KIHO Augustana, Ekklesiologie und Geschlecht im ökumenischen Horizont, geschlechterbewusste Theologien, postkolonial)

11.3.2022 Magdeburg: Thema »Christus Jesus«: Referent:in: PD Dr. Wolfgang Schürger (München, Arbeitsgemeinschaft »Schwule Theologie e.V.«, kritische Männlichkeitsforschung, Schöpfung, Hrsg. LGBTIQ* Segnungen)

10.6.2022 Erfurt: Thema »Gott*«: Referent:in: Prof.in Dr.in Julia Enxing (TU Dresden, Prozesstheologie, Ökologie, Anthropologie)

9.9.2022 Berlin: Abschlussveranstaltung mit Präsentation der Werkstücke und Zertifikatsverleihung

Auch die Teilnahme an einzelnen Wochenendmodulen ist auf Anfrage möglich.

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende, theologisch Interessierte, Lektor:innen, Prädikant:innen, Gemeindepädagog:innen, Pfarrer:innen, Student:innen, interessierte Öffentlichkeit

Leitung

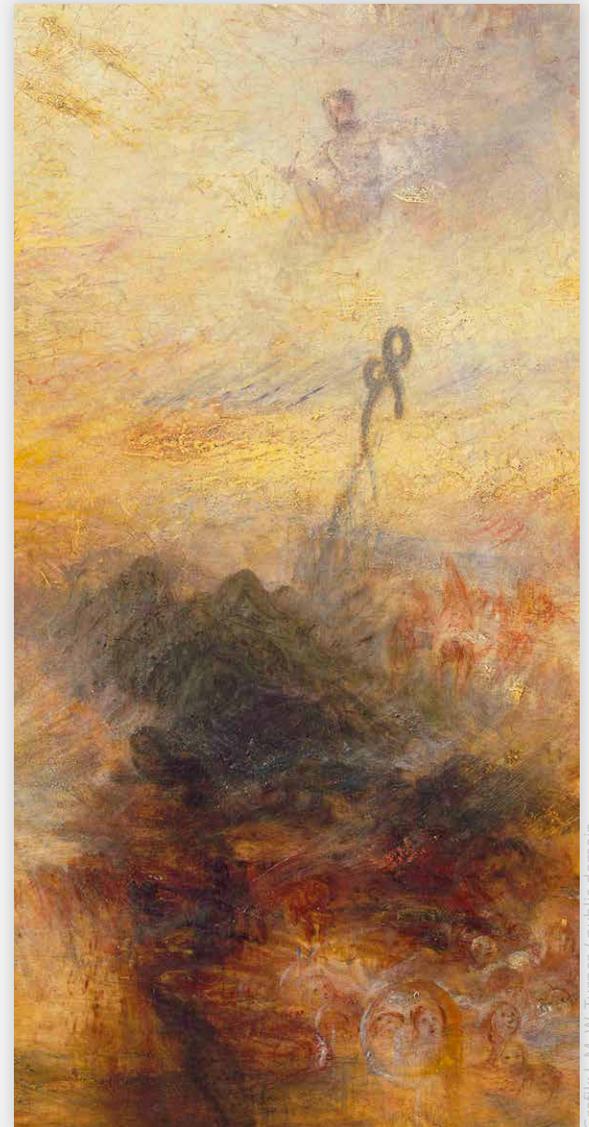
Prof. Dr. Ulrike Auga (Studienleiterin für geschlechterbewusste Theologien und das Fernstudium »Theologie geschlechterbewusst – kontextuell neu denken«)

Kosten

Es wird um eine Spende gebeten.

Anmeldung und weitere Informationen

go.akd-ekbo.de/fernstudium



Grafik: J. M. W. Turner / public domain

»Beten in Vielfalt und Einheit« – Geschwister im Glauben

Die Vielfalt der Ökumene in Jerusalem entdecken und erleben

22.–31.1.2022 Jerusalemer Altstadt

Spirituell-ökumenische Studienreise nach Jerusalem zur Gebetswoche für die Einheit der Christ:innen
Eine Initiative des Berliner Missionswerkes/Ökumenisches Zentrum, des Sachausschusses *Ökumene und Dialog* des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Berlin und der Agentur AphorismA

Beschreibung

Seit mehr als 100 Jahren beten Christ:innen aus allen Traditionen Ende Januar gemeinsam für die Einheit der Kirche(n). In Jerusalem, der ‚Stadt des Friedens‘ hat diese Woche einen besonderen Charakter. Die Jerusalemer Ökumene ist eine Ökumene des Gebets, ein großes Mosaik christlicher Konfessionen, orthodox, orientalisch oder westlich geprägt. In dieser Woche werden wir uns jeden Tag betrachtend und betend auf eine dieser Kirchen einlassen, von ihrer reichen Geschichte hören und in die Welt ihrer theologischen und spirituellen Wurzeln eintauchen, mit ihren Gläubigen ins Gespräch kommen und an jedem Nachmittag das Gebet um und für die Einheit mitfeiern.

Die Ökumene der Heiligen Stadt Jerusalem ist zudem eingebunden in einen Kontext mehrheitlich jüdischen und islamischen Glaubens. So soll auch diese spirituelle Wirklichkeit als die ‚große Ökumene‘ neben der ‚kleinen Ökumene‘ der Christenheit ihren Platz in dieser besonderen ‚Exerzitienwoche‘ finden, die geprägt ist von Gebet und Hören, weniger von akademischer Auseinandersetzung: Den Geschwistern begegnen und miteinander unterwegs sein ...

Leitung

Dr. Andreas Goetze (Landeskirchlicher Pfarrer für den interreligiösen Dialog, EKBO), Bernd Streich (Vorsitzender des Sachausschusses *Ökumene und Dialog* des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Berlin), Rainer Zimmer-Winkel M. A. (Geschäftsführer AphorismA gGmbH)

Referent:innen

Gesprächspartner:innen aus der Jerusalemer Ökumene und aus den Religionsgemeinschaften

Anmeldung

Bis zum **1.12.2021**: go.akd-ekbo.de/22-jerusalem

Verbindlicher Vorbereitungstag am 15.1.2022, 9.30–16 Uhr, im Berliner Missionswerk (Georgenkirchstraße 70, 10249 Berlin)

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich in Kirche und Gesellschaft engagierte Mitarbeiter:innen, an interreligiösen und theologischen Themen Interessierte, Lektor:innen, Prädikant:innen, Gottesdienstbeauftragte, Gemeinde- und Pastoralreferent:innen, Gemeindepädagog:innen, Kapläne, Pfarrer:innen, Ethik- und Religionslehrer:innen



Foto: Cole Keister – Unsplash

Kosten

Preis (inkl. Halbpension und sämtlicher Programmkosten) bei eigener Anreise:
1295 Euro (ab 20 Teilnehmer:innen)
1395 Euro (16 Teilnehmer:innen)

Gemeinsame Anreise auf Anfrage möglich.
Unterbringung bei der Altstadt von Jerusalem.

Theologischer Schlüsselkurs

für die theologischen Referent:innen in den Kirchenkreisen

25.1. ^{10 Uhr} – 27.1. ^{18 Uhr} 2022 AKD Brandenburg



Foto: Larisa Koshkina – Pixabay

Beschreibung

Im Schlüsselkurs kommen die theologischen Referent:innen der Kirchenkreise aus der gesamten EKBO zusammen, um theologisch zu arbeiten, sich über aktuelle kirchliche und gesellschaftliche Entwicklungen auszutauschen und mit Vertreter:innen aus landeskirchlichen Zusammenhängen über theologische und kirchliche Themen ins Gespräch zu kommen.

Zielgruppe

Theologische Referent:innen der Kirchenkreise

Anmeldung

Bis zum **20.12.2021**: go.akd-ekbo.de/22-schluesselkurs

Inhalte

- » Vorträge und Gespräche
- » Interdisziplinäre Zugänge
- » Bibelbegegnungen
- » Berichte aus Kirchenkreisen, Austausch und Gespräch zu aktuellen kirchlich-theologischen Fragestellungen

Leitung

Holger Bentele (Studienleiter Pastoralcolleg im AKD)

Kosten

300 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Spirituelle Video-Tutorials gestalten

Ein Praxisworkshop

31.1. ^{15 Uhr} – 2.2. ^{14 Uhr} 2022 Kloster Gnadenthal

Haus der Stille | 65597 Hünfelden



Foto: Kiên Trinh – Pixabay

Beschreibung

Wie plant, filmt und editiert man Video-Tutorials zu Themen des Glaubens oder der Spiritualität, um sie im Internet (z. B. auf YouTube) zu veröffentlichen? Erste Schritte der Ideensammlung, Konzepterstellung, Video- und Audio-Technik sowie des Filmens und Editierens werden wir kennenlernen und anhand der Produktion eines beispielhaften Tutorials aus dem Themenbereich »Gebet« durchspielen. Eigene Video-Ausrüstungen können gerne mitgebracht werden, sind aber auch in mehrfacher Ausführung für die Teilnehmenden zum Ausprobieren vorhanden.

Zielgruppe

Alle

Leitung

Andrea Richter (Studienleiterin für Spiritualität im AKD)

Referent

Dr. Wolfram Kerner

Kosten

100 Euro (zzgl. 220 Euro für Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **30.12.2021**: go.akd-ekbo.de/22-videotutorials

Bibel erzählen

Modul 1 **1.2. 14:30 Uhr – 3.2. 17:30 Uhr 2022**

Pastoralkolleg Meißen

Modul 2 **7.9. 14:30 Uhr – 9.9. 21 Uhr 2022**

Pastoralkolleg Meißen

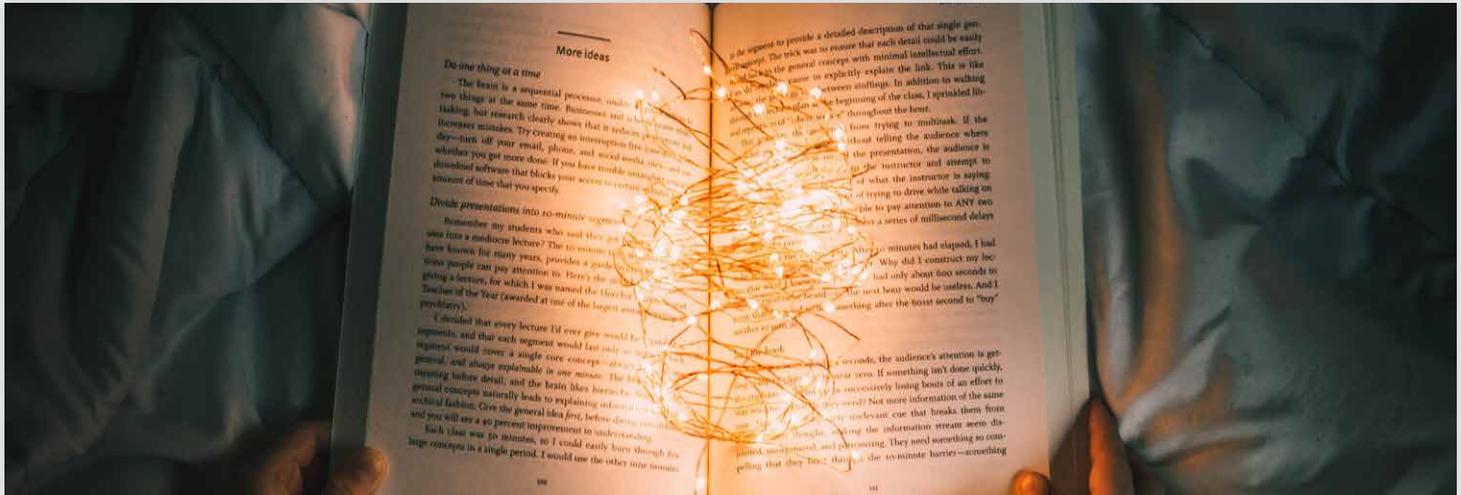


Foto: Nong Vang – Unsplash

Beschreibung

Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Senioren biblische Geschichten zu erzählen ist ein uraltes Hand- und kunstvolles Mundwerk, das man lernen kann. Bibelerzählen ist eine wirkmächtige Form der Verkündigung des Evangeliums. Sie ist »erzählende Theologie und Diakonie«, die soziale Milieus und Altersgrenzen überwindet.

Die Ausbildung Bibelerzähler:in führt ein in aktuelle Erkenntnisse der Neurobiologie und ihre Bedeutung für das Bibelerzählen. Gemeinsam werden in praktischen Übungen die hand- und mundwerklichen Grundlagen der Kunst des Bibelerzählens entdeckt.

Voraussetzung ist die verbindliche Teilnahme an folgenden Einheiten: 2 x 3 Studientage, drei weitere regionale Intervisionstage, öffentliches Erzählen in einer Bibel-Erzählnacht

Anmeldung

Bis zum **3.1.2022**: go.akd-ekbo.de/22-erzaehlen

Zielgruppe

Pfarrer:innen, Gemeindepädagog:innen

Leitung

Dirk Schliephake (Pastor, Leiter der Ausbildung Bibelerzähler:in im Michaeliskloster Hildesheim, Ev. Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik)

Referentin

Maria von Bismarck (Regisseurin und Schauspieler:in, Bremen)

Kosten je Modul

152,60 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

»Zwischen Begleitung und Selbstverantwortung«

Informationen zur Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA)

Die FEA verfolgt das Ziel, den Pfarrer:innen im Entsendungsdienst durch Stärkung von Führungs- und Leitungskompetenzen einen guten Start in der Berufseingangsphase zu ermöglichen und sie in dieser Zeit kontinuierlich zu begleiten.

Insgesamt sind in den zwei Jahren der Entsendungsdienstzeit 20 Fortbildungstage zu absolvieren. Dazu gehören das Einstiegsmodul, in dem Fragen der Selbstführung und die Wahrnehmung der Gemeindesituation im Vordergrund stehen, das Abschlussmodul, in dem die eigene weitere Entwicklung im Pfarrdienst im Mittelpunkt steht (wie und welche Schwerpunkte sollen weiter entwickelt werden?), ein Kurs in Wittenberg sowie fünf frei wählbare Tage, in denen die Pfarrer:innen eigene inhaltliche Schwerpunkte setzen können.

Supervision bzw. Coaching im Rahmen von mindestens drei Stunden gehört verpflichtend in die FEA-Zeit. Außerdem werden alle Pfarrer:innen an ihrem Dienstort besucht und beraterisch unterstützt.

Weitere Informationen

akd-ekbo.de/pastoralkolleg/fea



Frag doch mal ...!

Was ich schon immer mal über diese und jene Religionsgemeinschaft wissen und fragen wollte

3 Termine Online-Veranstaltung

Beschreibung

Mit Vertreter:innen der Religionsgemeinschaften online im Gespräch (Webinare)

Hinduismus – Bahai – orthodoxes Christentum:
mehr entdecken – mehr erfahren

An drei Donnerstagen bietet sich die Gelegenheit, mit einem spirituellen Lehrer aus hinduistischer Tradition, einem orthodoxen Christen und einem:r Vertreter:in der Bahai-Religion ins Gespräch zu kommen. Seien Sie online mit dabei!

10.2.2022 | 17.30–19 Uhr

Frag doch mal ... zum Hinduismus

17.2.2022 | 17.30–19 Uhr

Frag doch mal ... zum orthodoxen Christentum

24.2.2022 | 17.30–19 Uhr

Frag doch mal ... zur Bahai-Religion

Freuen Sie sich auf interessante Gesprächspartner:innen im Gespräch mit Dr. Andreas Goetze, Landeskirchlicher Pfarrer für den Interreligiösen Dialog (EKBO)

Es ist möglich, auch einzelne Webinare zu besuchen.

Zielgruppe

Berufliche und ehrenamtliche Mitarbeitende,
Pfarrer:innen, Studierende, Interessierte

Anmeldung

Jederzeit per E-Mail an a.goetze@bmw.ekbo.de. Einige Tage vor Beginn der Reihe wird Ihnen ein Zoom-Zugang zugeschickt.

Hinweise zum Umgang mit Ihren Daten finden Sie unter akd-ekbo.de/datenschutz

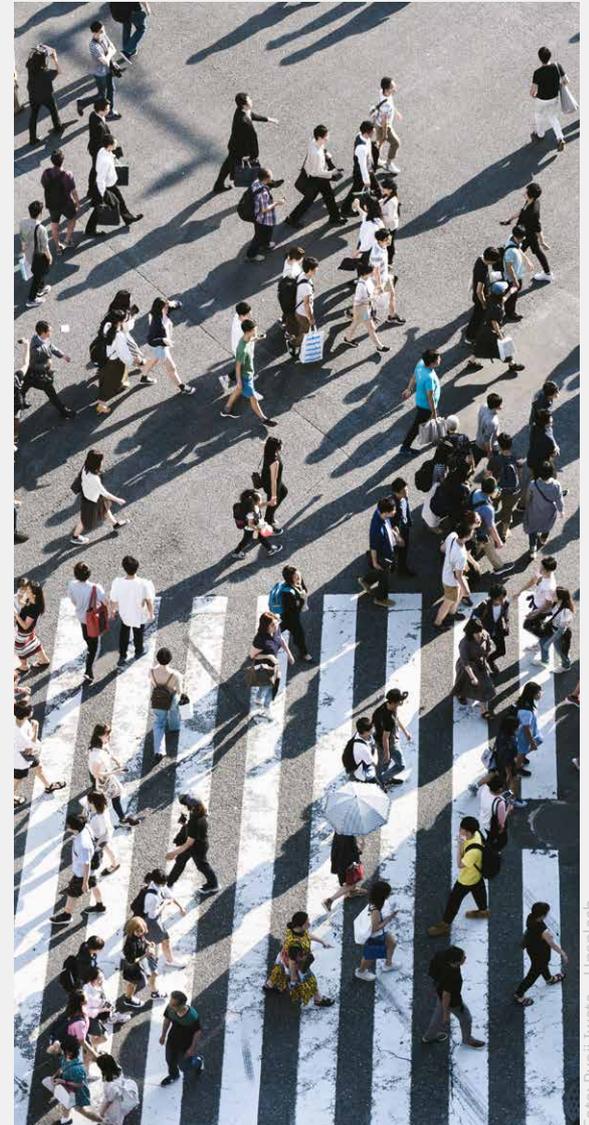


Foto: Ryoji Iwata – Unsplash

Freiraum Theologie – Eine Trilogie

Modul 2: Sünde

21.–25.2.2022 Pastorkolleg Ratzeburg

Jugendgästehaus Hauptbahnhof
Lehrter Straße 68 | 10557 Berlin

Beschreibung

Kapitalismuskritik, Fridays for Future, »Festung Europa« – im gesellschaftlichen Diskurs verschärft sich das Empfinden von struktureller Schuld und Ungerechtigkeit. Ist dabei im Kern das im Blick, was im Christentum Sünde genannt wird? Kann die Rede von Sünde hier erschließen, was ansonsten verborgen bleibt?

Der Sündenbegriff hat es heutzutage nicht leicht. Entweder wird er einseitig sexualisiert oder banalisiert. Die Theologie hält sich bei ihm daher gerne zurück. Was geht dabei verloren?

Mit diesen Fragen kommen wir nach Berlin. In der Auseinandersetzung mit theologischen und philosophischen Positionen diskutieren wir, was Sünde heute heißen kann. Einen Tag lang üben wir uns ein in Straßenerzitten. In der Theologischen Werkstatt halten wir fest, wie wir Sünde heute denken wollen.

Zielgruppe

Pfarrer:innen

Leitung

Dr. Christopher Zarnow (Prof. für Systematische Theologie, Berlin),
Dr. Martin Zerrath (Studienleiter Pastorkolleg Ratzeburg)

Kosten

490 Euro (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Nutzung des Nahverkehrs)

Anmeldung

Bis zum **15.12.2021**: go.akd-ekbo.de/22-suende

Inhalte

- » Von Augustin bis Ricoeur: Sünde und Gewissen
- » Rückkehr der Politischen Theologie: Sünde und Gesellschaft
- » Lektüre und Diskussion philosophischer und theologischer Texte
- » Straßenerzitten: angeleitet unterwegs in Berlin (strassenexerzitten.de)



Foto: Eric Ward – Unsplash

Queere Theologien

28.2.-2.3.2022 AKD Brandenburg



Beschreibung

In Schulen und im Gemeindeleben wird es zunehmend alltäglich, dass Menschen sich zwischen oder jenseits der Kategorien von männlich oder weiblich verorten. Andere fühlen sich zwar einer dieser Kategorien zugehörig, hinterfragen aber die Starrheit und Hierarchie von zweigeschlechtlichen Ordnungen und betonen die Vielfalt der Möglichkeiten, als Frau* oder Mann* zu leben.

Ausgehend von aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen wollen wir ausloten, wie queer-theologische Ansätze in der Praxis unserer Kirche wirksam werden können. In Workshops arbeiten wir gemeinsam an konkreten Umsetzungen und Praxismaterialien für Gottesdienste, für die Arbeit mit gemeindlichen Gruppen und Kreisen und für den Religionsunterricht.

Anmeldung

Bis zum **17.1.2022**: go.akd-ekbo.de/22-queer

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende, theologisch Interessierte, Lektor:innen, Prädikant:innen, Gemeindepädagog:innen, Pfarrer:innen

Leitung

Magdalena Möbius (Studienleiterin Frauenarbeit im AKD),
André Becht (Studienleitung Leben in Vielfalt im AKD)

Referentin

Dr. Kerstin Söderblom (PfarrerIn der EKHN)

Kosten

210 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung; mit Ermäßigungs-Option), Sonderkonditionen für Religionslehrkräfte (Anmeldung über ARU)

Der Weg des Herzens

Ein Meditationskurs zur inneren Balance

6 x montags **14.3., 21.3., 28.3., 4.4., 11.4., 25.4.2022** jeweils 19-21 Uhr digital

Wochenende **29.4. 16 Uhr – 1.5. 12 Uhr 2022** Kloster Lehnin



Foto: Andrea Richter

Beschreibung

Der Kurs bietet eine kompetente Einführung in die Grundformen einer heilsamen Meditationspraxis in christlicher Tradition. Intendiert ist eine Vertiefung des spirituellen Lebens durch die Einladung zum Staunen, zu Achtsamkeit und Mitgefühl mit allem Lebendigen. An sechs Montagabenden vermitteln wir einzelne Aspekte der Meditation und leiten zum Üben auch während der Woche an. So ist es möglich, zu innerer Gelassenheit und Klarheit im Alltag zurück zu finden und sich auch die eigene Gottesbeziehung neu zu vergegenwärtigen.

An dem gemeinsamen Wochenende vertiefen wir das Geübte und haben die Gelegenheit zum Gespräch untereinander. Das Ambiente des ehemaligen Zisterzienserklosters Lehnin, die wunderschöne Klosterkirche die uns umgebende Natur kommen uns dabei hilfreich entgegen.

Inhalte

- » Körperwahrnehmung
- » Sitzen in der Stille
- » Anleitung von Achtsamkeitsübungen im Alltag
- » Meditieren von Texten aus verschiedenen spirituellen Traditionen

Leitung

Elke Kirchner-Goetze (Studienleiterin für die Arbeit mit Frauen im AKD),
Andrea Richter (Studienleiterin für Spiritualität im AKD)

Zielgruppe

Frauen

Kosten

180 Euro (zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **14.2.2022**: go.akd-ekbo.de/22-balance

Mentoratskolleg

Systemische Beratung

14.3.^{15 Uhr} – 18.3.^{13 Uhr} 2022 AKD Brandenburg



Foto: David Monje – Unsplash

Beschreibung

Das Kolleg bietet eine intensive Einführung in die (erkenntnis-) theoretischen Prämissen, methodischen Grundlagen und erprobte Interventionsformen des systemischen Arbeitens – anwendbar in Einzelberatung, Coaching und auch in der Seelsorge. Neben theoretischen Inputs steht die intensive praxisorientierte Einübung der Methoden und Interventionsformen im Mittelpunkt der Seminartätigkeit.

Anmeldung

Bis zum **7.3.2022**: go.akd-ekbo.de/22-mentoratskolleg1

Zielgruppe

Mentor:innen in der Vikariatsausbildung

Leitung

Pfarrer Olaf Trenn (Studienleiter für die Vikarsausbildung in der EKBO),
Pfarrerin Bettina Schwietering-Evers
(Ev. Linden-Kirchengemeinde)

Kosten

470 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Berufsbiographisches Inselkolleg auf Spiekeroog

14.-18.3.2022 Spiekeroog

Beschreibung

Die berufsbiographischen Inseltage ermöglichen, aus dem beruflichen Alltag herauszutreten, sich geistlich zu vergewissern und zu orientieren. Die Insel mit ihren verschlungenen Wegen, dem breiten Strand und dem weiten Blick aufs Meer ist ein wunderbarer Ort, um biographisch zurück und besonders nach vorne, in die Weite zu blicken.

Tägliche Bibelarbeiten, kollegialer Austausch, Impulse und Freiräume für das eigene und gemeinsame Nachdenken und Sich-Bewegen strukturieren unsere Tage und lassen uns danach fragen, was uns beruflich und persönlich stärken kann.

Die Anreise zum Fähranleger Neuharlingersiel muss selbst organisiert werden. Die Anfangs- und Abreisezeit richtet sich nach den Gezeiten und wird bekanntgegeben, sobald die Fährverbindungen veröffentlicht sind.

Zielgruppe

Pfarrer:innen

Leitung

Holger Bentele (Studienleiter Pastoralkolleg im AKD),
Dr. Ilisabe Alpermann (Studienleiterin für Gottesdienst im AKD)

Kosten

380 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **13.12.2021**: go.akd-ekbo.de/22-inselkolleg



Foto: Seth Schwiet – Unsplash

Einführung in kreative Prozessvisualisierung

15.-17.3.2022

Pastoralkolleg EKM im Kloster Drübeck



Foto: Joanna Kosinska – Unsplash

Beschreibung

Die Fähigkeit zu visualisieren ist eine immer wichtigere Kompetenz für viele Berufsfelder. Visualisieren kann dabei helfen, Ideen auf den Punkt zu bringen, effektiv zu kommunizieren, Inhalte emotional »aufzuladen«. Mit Hilfe von einfachen Visualisierungen lassen sich auch komplexe Zusammenhänge für alle Beteiligten nachvollziehbar darstellen und schaffen dadurch ein gemeinsames Verständnis.

Dieser Workshop ermöglicht Ihnen den Einstieg in die spannende Welt der Visualisierung – ob am Flipchart, der Metaplanwand, mit Moderationskarten oder auf einem Blatt Papier.

Alle Methoden, Tipps und Tricks werden Schritt für Schritt erklärt und geübt. Gemeinsam entwickeln wir die ersten Symbole für Ihre eigene visuelle Bibliothek – einen visuellen Wortschatz mit Begriffen, die Sie brauchen, um sofort loszulegen.

Kosten

250 Euro (zzgl. 213 Euro für Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **15.1.2022**: go.akd-ekbo.de/22-kreativ

Inhalte

- » Informationen auf Flipcharts sinnvoll und leserlich strukturieren
- » mit einfachen Grafikelementen Emotionen wecken
- » lebendige und abwechslungsreiche Flipcharts gestalten

Zielgruppe

Kirchliche Mitarbeitende und Ehrenamtliche

Leitung

Dorothee Land (FEA-Studienleiterin EKM)

Referent:innen

Wiebke Koch (Coaching, Facilitating & Graphic Recording, Berlin),
Pfarrer Johannes Beck (Bad Langensalza)

Integrale Spiritualität

Einübung in eine neue spirituelle Intelligenz

16.3.^{16 Uhr} – 18.3.^{12 Uhr} 2022 Kloster Lehnin



Beschreibung

Der gesellschaftliche Wandel ist gegenwärtig allorts erfahrbar. Notwendige Prozesse der Transformation und Fragen nach deren Steuerung werden vielfältig diskutiert. Der US-amerikanische Autor Ken Wilber hat im Bereich der Integralen Theorie vor allem psychologische, philosophische und mystische Aspekte transformativer Prozesse beschrieben. In Anlehnung an Wilber haben Marion Küstenmacher, Tilman Haberer und Werner T. Küstenmacher die Integrale Spiritualität für die jüdisch-christliche Tradition durchbuchstabiert. In 9 Stufen beschreiben sie den spirituellen Reifungs- und Entwicklungsweg des Menschen als einen Wachstumsprozess in Richtung Mitgefühl, Inklusivität, Weisheit, Geduld und Nondualität.

Zielgruppe

Religionspädagog:innen und Pfarrer:innen

Anmeldung

Bis zum **9.2.2022**: go.akd-ekbo.de/22-intelligenz

Inhalte

Wir erarbeiten uns die wesentlichen Aussagen des Modells und prüfen die Möglichkeiten seiner praktischen Umsetzung im Kontext von Schule und Gemeinde. Zeiten der Stille und Meditation strukturieren die Kurstage.

Leitung

Angela Berger (Studienleiterin für Religionspädagogik im AKD), Andrea Richter (Studienleiterin für Spiritualität im AKD)

Kosten

30 Euro für Religionslehrkräfte,
170 Euro für Pfarrer:innen
(jeweils inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Lernen in Begegnung – Judentum

Jüdisches Leben in Berlin – vielfältig und gefährdet

4.4.2022 10-17 Uhr

Berliner Missionswerk

Beschreibung

Neue Perspektiven gewinnen, im Gespräch mit anderen lernen, wahrnehmen, Vielfalt entdecken. Denn wer lediglich über andere Religionen redet, der hört am Ende nur sich selbst. Dialog – auf Augenhöhe und wahrhaftig geführt – macht sprachfähig nicht nur hinsichtlich anderer Religionen, sondern auch in Bezug auf den eigenen Glauben. »Lernen durch Begegnung« eröffnet solche Dialogperspektiven.

Jüdisches Leben in Berlin ist vielfältig und bunt, aber auch gefährdet. Wie sind die aktuellen Entwicklungen sowohl in den jüdischen Gemeinden als auch in der Gesellschaft aus jüdischer Perspektive einzuschätzen? Neben aktuellen Fragestellungen führt dieser Studientag in die verschiedenen jüdischen Strömungen (progressiv, masorti, orthodox) ein und bietet die Möglichkeit, sich vor Ort in zwei Synagogengemeinden ein Bild zu machen.

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende, an interreligiösen und theologischen Themen Interessierte, Lektor:innen, Prädikant:innen, Gemeindepädagog:innen, Pfarrer:innen, Ethik- und Religionslehrer:innen

Leitung

Dr. Andreas Goetze (Landespfarrer für interreligiösen Dialog, EKBO)

Referent:innen

Rabbiner Nils Ederberg, M. A. (Berlin), Rabbiner Yitzrak Ehrenberg (Jüdische Gemeinde zu Berlin), Dr. Andreas Goetze

Kosten

15 Euro (Studierende 5 Euro)

Anmeldung

Bis zum **30.3.2022**: go.akd-ekbo.de/22-begegnung1



Foto: Pavel Nekoranec – Unsplash

Curriculum zu Religions- und Weltanschauungsfragen

Berufsbegleitende Weiterbildung, ausgerichtet von der EZW

1. Block **19.–22.4.2022** Berlin

2. Block **14.–17.6.2022** Berlin

3. Block **25.–28.10.2022** Bielefeld

Es wird zusätzlich vier digitale Veranstaltungen geben (je zwei Zeitstunden). Die Zeiten werden mit den Teilnehmer:innen abgestimmt.

Beschreibung

Das Curriculum bildet die Themenvielfalt der EZW ab, hinzu kommt die Arbeit mit biblischen und theologischen Texten.

1. Block: Ziele der Weltanschauungsarbeit, Begriffe »Sekte«, Dialog, Freikirchen, Evangelikale, Scientology, Jehovas Zeugen, »Mormonen« etc.
2. Block: Moderne Esoterik, Anthroposophie, Neopaganismus, Heilungsangebote, Coaching, östliche Religiosität, Humanismus etc.
3. Block: Konflikte und Religion, »Ausstieg«, Fallberichte, Weltanschauungsarbeit, Rechtsfragen, Medienanfragen etc.

Zielgruppe

Pfarrer:innen, Religionslehrer:innen, kirchlich Mitarbeitende und weitere Interessierte mit theologischer / religionsbezogener Vorbildung auf Bachelor-Niveau

Leitung

Melanie Hallensleben (Kordinatorin, EZW)

Referent:innen

EZW-Referent:innen, Weltanschauungsbeauftragte der Landeskirchen sowie Expert:innen aus Politik, Wissenschaft und Medien

Anmeldung

Bis zum **31.1.2022**: go.akd-ekbo.de/22-curriculum

Inhalte

- » Einzel- und Gruppenarbeiten
- » Vorträge
- » Exkursionen
- » Begegnungen mit Vertreter:innen verschiedener religiöser Gemeinschaften

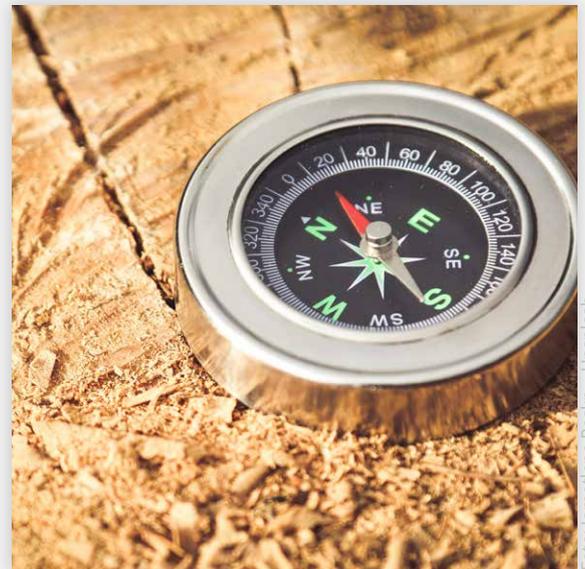


Foto: Jameitene Reskep – Unsplash

Kosten

250 Euro (zzgl. Unterkunft)

»Entwicklung, die zu mir passt ...«

Persönliche Stärken in die berufliche Entwicklung einbringen

In jedem Berufsleben gibt es Ereignisse und Anlässe, die Fragen nach dem Sinn, der Motivation und der Ausrichtung des eigenen Tuns auslösen. Das ist ein gutes Zeichen, denn sie führen weiter zur Frage nach den eigenen Entwicklungsperspektiven. Bin ich noch am richtigen Ort? Wie kann ich mich in dem, was ich tue, persönlich und beruflich weiterentwickeln? Was fordert mich heraus? Wo sehe ich mich und meinen Dienst in den nächsten Jahren? Welche Veränderung passt zu mir als Person und zu den Stärken, die ich mitbringe?

Mit dem Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP) wurde ein wissenschaftlich fundiertes Verfahren entwickelt, um berufsrelevante Persönlichkeitsmerkmale zu erfassen und auszuwerten. Es handelt sich um einen Online-Fragebogen, den Sie am PC zu Hause ausfüllen (Zeitaufwand ca. 45 Minuten). Anschließend bekommen Sie umfangreiches schriftliches Auswertungsmaterial und es folgt ein Auswertungsgespräch (ca. 90 Minuten).

Termine hierfür sind jederzeit individuell vereinbar. Die Ergebnisse sowie das Gespräch unterliegen der Vertraulichkeit.

Das Verfahren ist besonders geeignet, um

- » in Veränderungssituationen Klarheit über die eigene Rolle und Persönlichkeit zu gewinnen
- » zu klären, wo ich gerade stehe und was mich herausfordert
- » die eigene berufliche und persönliche Entwicklung aktiv zu gestalten
- » sich auf ein Bewerbungsgespräch passgenau vorzubereiten
- » persönliche Stärken zu entdecken und einzubringen
- » sich selbst beruflich besser einzuschätzen
- » in Veränderungssituationen Klarheit über die eigene Rolle und Persönlichkeit zu gewinnen

Zielgruppe

Pfarrer:innen und andere berufliche Mitarbeiter:innen in Kirche und Diakonie

Leitung und Gespräch

Holger Bentele (Studienleiter Pastoralcolleg im AKD)

Kosten

90 Euro (inkl. Online-Fragebogen, umfangreichem schriftlichen Auswertungsmaterial sowie dem Auswertungsgespräch)

Anmeldung

go.akd-ekbo.de/pk-entwicklung

Auf und werde!

2. Qualifikationskurs zum Begleiten von Pilger:innengruppen

5 Module **22.–23.4.2022** (hybrid), **18.–21.8.2022**, **21.–23.10.2022**, **26.11.2022**, **20.–25.3.2023** (Pilgerwoche)

Kloster Lehnin, Pilgerkirche St. Jakobi, Pilgerwoche auf den Jakobswegen in Brandenburg, digitaler Raum

Beschreibung

»Aufbrechen meint zweierlei: sich auf den Weg machen, aber auch, etwas zu durchbrechen. Pilgern ist beides: ein äußerlicher Weg, also Strecken, Landschaften, Steigungen und Mühsal; und ein innerer Weg, Begegnung mit sich selbst, eine geistliche Reise, die ganz woanders enden kann, als ich es geplant habe. Pilger:innen berichten oft von einer neuen Lebendigkeit, die sie auf dem Weg gespürt haben. Pilgern hat etwas mit dem eigenen Lebensweg zu tun.« (Bernd Lohse).

Der Kurs befähigt die Teilnehmer:innen, einen eintägigen Gruppenpilgerweg oder ein Pilger:innenwochenende im Team vorzubereiten, zu leiten und spirituelle Impulse zu setzen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der geistlichen Gestaltung und spirituellen Begleitung.

Der Kurs wird von der EKBO zertifiziert. Die Teilnehmer:innen werden für ihren ehrenamtlichen Dienst gesegnet und gesendet.

Zielgruppe

Ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter:innen

Leitung

Dr. Manfred Gerland (Pilgerpastor), Dr. Christopher Frantzen (Präsident der Jakobusgesellschaft), Thomas Knoll (Pilgerbegleiter), Andrea Richter (Studienleiterin für Spiritualität im AKD)

Kosten

550 Euro (zzgl. Unterkunft und Verpflegung)
Eine Bezuschussung für Ehrenamtliche ist möglich.

Anmeldung

Bis zum **15.1.2021**: go.akd-ekbo.de/22-auf-und-werde

Bitte schicken Sie bis Ende des Jahres 2021 ein kurzes Schreiben mit Angaben zu Ihrer Person und zu Ihrer Motivation an a.richter@akd-ekbo.de.

Inhalte

- » Geschichte und Theologie des Pilgerns
- » Gestaltung von Gebetszeiten und geistlichen Impulsen
- » Überblick über Material
- » Reflexion und Einübung der eigenen Leitungskompetenz
- » Pilgerwoche und Erprobung der erarbeiteten Impulse
- » qualifiziertes Feedback durch Kursleitung und Gruppe



Foto: Thomas B. – Pixabay

Geist und Prozess

Fortbildung zu spiritueller Prozessbegleitung

3 Module **25.-29.4.2022, 10.-14.10.2022, 24.-28.4.2023** jeweils 13 Uhr bis nach dem Mittag

Kloster Lehnin

Beschreibung

Bei diesem Angebot geht es darum, Veränderungs- und Arbeitsprozesse spirituell zu durchdringen und theologisch zu reflektieren. Wir eröffnen einen Raum, in dem die Teilnehmer:innen auf ihre eigenen Kompetenzen aufbauen, die Impulse des Kurses im Blick auf ihren Arbeitsbereich weiterentwickeln und auf ihre Anwendbarkeit hin überprüfen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Zusammenspiel von rationalen und intuitiven Zugängen im Social Presencing Theater (SPT schöpft aus Quellen der darstellenden Kunst und kontemplativen Traditionen und verbindet Aufmerksamkeit und vertiefte Wahrnehmung mit kreativer Prozessarbeit und Körperlernen. SPT ist kein »Theater« in konventioneller Weise, sondern es geht darum, sichtbar zu machen, wo wir jetzt sind und wohin wir uns bewegen wollen.

Zielgruppe

Menschen aus unterschiedlichen Berufsgruppen, die ihre Beratungs- und Leitungskompetenz erweitern wollen. Menschen, die Inspiration suchen, wie sie die Dimension des Geistes verantwortlich in ihre vielfältigen Qualifikationen integrieren wollen.

Leitung

Prof. Dr. Reiner Knieling, Pfarrerin Isabel Hartmann

Inhalte

Methoden der vertieften Wahrnehmung und des schöpferischen Dialogs (angeregt aus verschiedenen Netzwerken, z. B. »Art of Hosting«, »Presencing Institutes« des MIT in Boston, Circle Way) werden verzahnt mit der Übungspraxis christlicher Spiritualität. Zwischen den Kurseinheiten unterstützen Online-Meetings den Lernprozess.



Foto: cottonbro - Pexels

Anmeldung – Voraussetzung ist ein telefonisches Vorgespräch mit den Leitenden!

Gemeindekolleg der VELKD, Frau Doris Deutsch
Telefon 036202 7720-100 | E-Mail: deutsch@gemeindekolleg.de

Kosten

2.900 Euro
(zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung)

Voiceover – Grenzgänge zwischen Klang und Wort

Ein gemeinsames Kolleg für Kirchenmusiker:innen und Pfarrer:innen

2.5. ^{15 Uhr} – 4.5. ^{13 Uhr} 2022 AKD Brandenburg



Foto: Andrew Martin – Pixabay

Beschreibung

Voiceover ist ein Fachbegriff aus der Studioteknik und bezeichnet so viel wie das Übereinanderlegen verschiedener Tonspuren. Wir wollen diesem Phänomen in einem weiten Sinne nachgehen, damit spielen und so neuen Klang- und Worträumen auf die Spur kommen.

Wo verstärken sich Wort und Musik gegenseitig und wo liegen deren jeweilige Grenzen? Was vermag nur das Wort, was in der Musik nicht erklingen kann und was kann die Musik, das sich im Wort nicht sagen lässt? Schließlich: Was heißt das für unsere Professionen als Pfarrer:in und Kirchenmusiker:in? Indem wir Wort und Ton übereinanderlegen nähern wir uns auch dem Gottesdienst als Klangraum von Text und Musik.

Wer Lust hat, auch mit verschiedenen Stilen der Kirchenmusik zu experimentieren, Text und Musik übereinanderzulegen, Grenzen und Unschärfen von Ton und Wort auszuloten, der ist herzlich willkommen zu diesem Voiceover der Professionen und Stile.

Anmeldung

Bis zum **21.3.2022**: go.akd-ekbo.de/22-voiceover

Zielgruppe

Kirchenmusiker:innen und Pfarrer:innen

Leitung

Holger Bentele (Studienleiter Pastoralcollege im AKD), Günter Brick (Studienleiter der kirchenmusikalischen Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKBO), Michael Schütz (Beauftragter für Popularmusik der EKBO)

Kosten

250 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Ökumene leben und lernen

Die ÖRK-Vollversammlung in Karlsruhe 2022 als Thema für Schule und Gemeinde

5.5.2022 9:30–16 Uhr **Berliner Missionswerk**

Ökumenisches Zentrum | Georgenkirchstraße 69/70 | 10249 Berlin

Beschreibung

Gäbe es den Ökumenischen Rat der Kirchen nicht, müsste man ihn spätestens jetzt erfinden. Denn in einer zunehmend zersplitterten Welt sind die vielfältigen, weltweiten ökumenischen Beziehungen der Kirchen unbezahlbar wertvoll. Dass die nur alle acht Jahre tagende Vollversammlung des ÖRK 2022 in Deutschland (Karlsruhe) zu Gast sein wird, nehmen wir zum Anlass, uns mit der Geschichte und Gegenwart der ökumenischen Bewegung zu beschäftigen. Es tut gut, nicht nur lokal verwurzelt zu sein, sondern auch den Blick zum weiten (ökumenischen) Horizont zu richten.

Diese Fortbildung bietet Ideen und Impulse, um in der Gemeinde und im Religionsunterricht Ökumene zu leben und zu lernen. Wir werden das Programm und die Themen von „Karlsruhe 2022“ kennen lernen, Einblick nehmen in die Arbeitsfelder des Missionswerks – des Ökumenischen Zentrums der EKBO –, zusammen singen, über gelingende ökumenische Begegnungen vor Ort nachdenken und gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst bzw. eine Unterrichtseinheit planen.

Zielgruppe

Pfarrer:innen, Religionslehrer:innen, Interessierte

Leitung

Holger Bentele (Studienleiter Pastorkolleg im AKD), Dr. Margit Herfarth (Studienleiterin für Religionspädagogik im AKD), Meike Waechter (Referentin für Gemeindedienst im Berliner Missionswerk)

Anmeldung

Bis zum **15.4.2022**: go.akd-ekbo.de/22-oekumene



Führungskommunikation in der Kirche

16.5. ^{10 Uhr} – 18.5. ^{16 Uhr} 2022 Diakonieverein Berlin-Zehlendorf

Beschreibung

In immer komplexer werdenden Zusammenhängen heißt Führung, Menschen zu überzeugen und zu motivieren, vielfältige Positionen miteinander in Beziehung setzen zu können, Konflikte zu bearbeiten und gleichzeitig Entscheidungen voranzutreiben. All das geschieht durch Kommunikation! Gelingende Kommunikation ist daher das entscheidende Instrument für erfolgreiche und gute Führung. Sie ist ein Werkzeug guter Führung, das beherrscht werden will und zugleich Ausdruck der eigenen Haltung, mit der Führungskräfte den Mitarbeitenden begegnen.

In der Fortbildung steigern und erweitern Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten als Führungskraft in der Kirche. Sie reflektieren Ihre Haltung, ihre Präsenz und Rolle als Führungskraft, um in Ihren Praxiszusammenhängen situativ angemessen leiten und führen zu können.

Zielgruppe

Pfarrer:innen, berufliche Mitarbeiter:innen

Leitung

Holger Bentele (Studienleiter Pastoralkolleg im AKD)

Referentin

Sibylle Vorndran (Dipl.-Psychologin, zertifizierte Trainerin und systemische Supervisorin und Coach, DGSv)



Foto: Amy Hirschi – Unsplash

Inhalte

- » Führung und Kommunikation – Rollenklarheit und Präsenz
- » Persönlichkeit und Führungsstil
- » Gesprächsführung
- » Umgang mit Einwänden, Ablehnung, Widerstand
- » Überzeugen

Anmeldung – Voraussetzung ist ein telefonisches Vorgespräch mit den Leitenden!

Bis zum **14.3.2022**: go.akd-ekbo.de/22-fuehrung

Kosten

280 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

»Spuren des Wandels« (Jesaja 35, 1–10)

Mirjamgottesdienst-Werkstatt-Tag 2022

21.5.2022 10–15 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben

Beschreibung

Der Frauen*sonntag 2022 hat das Thema: »Spuren des Wandels«. Ausgehend von den prophetischen Verheißungen und den bildreichen Schilderungen »der großen Verwandlung«, wie sie Jesaja 35, 1–10 verkündet, fragen wir nach Wandlungs- und Transformationsprozessen, in die wir heute verwoben sind.

Mit Klimawandel oder digitaler Transformation sind nur zwei aktuelle, global wirksame Wandlungsprozesse benannt und in den Horizont unseres Denkens und Handelns gestellt.

Unsere Aufmerksamkeit gilt aber auch den zarten Spuren und leisen Tönen, mit denen persönliche Veränderungen einhergehen.

Inhalte

- » Biblisch-theologische Orientierungen (Exegese zu Jesaja 35)
- » Bausteine für Gottesdienste (z. B. Pilgergottesdienst)
- » kreative Ideen und Methoden für die Arbeit mit Frauen*, Kindern, Jugendlichen

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende, theologisch Interessierte, Lektor:innen, Prädikant:innen, Gemeindepädagog:innen, Pfarrer:innen

Leitung

Magdalena Möbius und Elke Kirchner-Goetze (Studienleiterinnen für Frauenarbeit im AKD) und Team

Referent:innen

N. N.

Kosten

25 Euro



Grafik: Jutta Schlier – Vielfalt der Farben, 2009 (Ausschnitt)

Anmeldung

Bis zum **21.4.2022**: go.akd-ekbo.de/22-mirjamwerkstatt

Theologische und homiletische Spurensuche zum »Israelsonntag«

13.6.2022 17-19 Uhr

Online-Veranstaltung

Beschreibung

»Israelsonntag« heißt im Kirchenjahr der 10. Sonntag nach Trinitatis und fällt 2022 auf den 21. August. Er erinnert an die Zerstörung Jerusalems und seines Tempels durch die Babylonier und die Römer und an die Vertreibung der Jüd:innen aus der heiligen Stadt. Für Jüd:innen ist der 9. Aw zum Gedenktag aller Katastrophen der jüdischen Geschichte geworden und hält theologisch daran fest, »dass wir trotz der Trauer, trotz allem Unverständnis und Ärger über Menschen und über Gott weiterhin beten, weiterhin zu Gott beten« (Nils Ederberg).

Christ:innen ihrerseits sind am »Israelsonntag« aufgerufen zu bedenken, was sie mit dem jüdischen Volk verbindet. Und auch selbstkritisch zu fragen, wo sie die Stimme Israels überhört, verdrängt, überwunden geglaubt haben (Andreas Goetze). Jahrhundertlang standen die Themen »Tempelzerstörung« und »Jesus weint über Jerusalem« (Lk 19,41-48) im Zentrum des Gottesdienstes und wurden zunehmend antijüdisch ausgelegt. Das tiefe Erschrecken über die Schuld und Abgründe, insbesondere während des Nationalsozialismus, haben nach 1945 bisher zu einer zaghaften Neubesinnung innerhalb der Kirchen geführt. Christinnen und Christen begannen neu über die Grundlagen ihres Glaubens nachzudenken und über den ungekündigten Bund Gottes mit Israel. Mit Impulsen aus jüdischer und christlicher Perspektive und kollegialen Gesprächsrunden gehen wir auf Spurensuche und fragen, wie wir heute theologisch und homiletisch angemessen den »Israelsonntag« gestalten können.

Zielgruppe

Pfarrer:innen, Prädikant:innen, Gemeindepädagog:innen, Lektor:innen, ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende, an interreligiösen und theologischen Themen Interessierte, Ethik- und Religionslehrer:innen

Referent:innen

Rabbiner Nils Ederberg, M.A. (Jüdische Studien, Potsdam), Dr. Andreas Goetze (Landeskirchlicher Pfarrer für interreligiösen Dialog, EKBO)

Leitung

Dr. Andreas Goetze (Landespfarrer für interreligiösen Dialog, EKBO)

Anmeldung

Bis zum **9.6.2022**: go.akd-ekbo.de/22-israelsonntag

Der Einwahl-Link wird allen Teilnehmenden einige Tage zuvor zugesandt.



Foto: Antoine Merour – Unsplash

»Klärung, Sammlung und Besinnung auf das Wesentliche« (D. Bonhoeffer)

Meditieren mit dem Herzensgebet

20.6. ^{16 Uhr} – 25.6. ^{11 Uhr} 2022 Haus Grüntal

16230 Sydower Fließ

Foto: Andrea Richter



Beschreibung

Beim Herzensgebet geht es ums pure Dasein in der Gegenwart vor Gott. Es ist eine uralte und immer neue Erfahrung, dass sich in der Stille und in der Abgeschiedenheit vom Alltag die Dinge des Lebens neu sortieren können. Umgeben von Natur haben wir in der Ruhe des Haus Grüntal Zeit für das Einüben des christlichen Herzensgebetes für uns persönlich, aber auch für die Frage, wie wir das, was wir selber meditieren, anderen weitergeben. Der Meditationsweg des Herzensgebetes ist anschlussfähig für Menschen, die im Alltag auf der Suche nach innerer Ruhe und spiritueller Orientierung sind. Ein Kurs für Neugierige und Erfahrene.

Zielgruppe

Pfarrer:innen, Pädagog:innen, Menschen im Verkündigungsdienst und alle interessierten Multiplikator:innen

Anmeldung

Bis zum **25.5.2022**: go.akd-ekbo.de/22-herzensgebet

Inhalte

- » Tage im Schweigen
- » Meditation
- » Körperübungen
- » Gelegenheit zum meditativen Bogenschießen
- » Impulse zur Theologie der Spiritualität

Leitung

Andrea Richter (Studienleiterin für Spiritualität im AKD), Utz Berlin (Pfarrer, Leiter Haus Grüntal)

Kosten

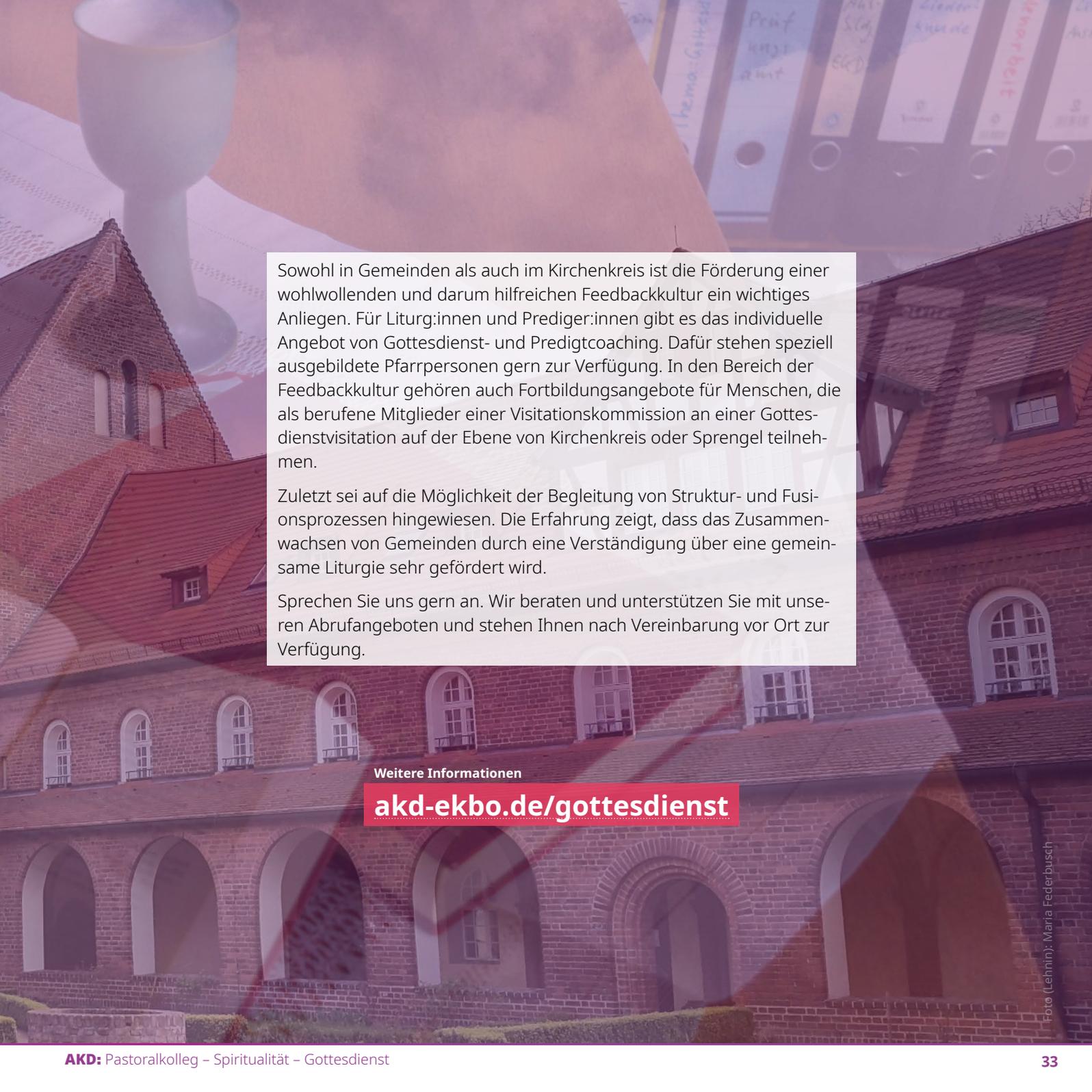
300 Euro (zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Arbeitsbereich Gottesdienst

Abrufangebote

Der Arbeitsbereich Gottesdienst im Amt für kirchliche Dienste (AKD) hat im Wesentlichen zwei Tätigkeitsschwerpunkte – den ehrenamtlichen Verkündigungsdienst und die Gottesdienstberatung. Er verantwortet die Ausbildung von Ehrenamtlichen in der Leitung von Gottesdiensten. Jährlich finden zwei Fortbildungskurse statt: der eine Kurs wendet sich an Lektor:innen, die dazu befähigt werden, Gottesdienste selbständig mit einer Lesepredigt zu gestalten. Der andere Kurs richtet sich an Prädikant:innen. Auf der Basis einer theologischen Grundqualifikation, die meist im Kirchlichen Fernunterricht erworben wird, vermittelt der Kurs die für den Prädikant:innendienst nötige homiletische und liturgische Praxis. Regelmäßige Fortbildungen ergänzen das Angebot für beauftragte Prädikant:innen.

Wir beraten Gemeinden in allen Belangen des gottesdienstlichen Lebens. Gemeindeabende zu Fragen von Liturgie einschließlich des Abendmahls gehören ebenso dazu wie die Arbeit mit Gemeindekirchenräten. Auch Kirchenkreise stehen wir zur Verfügung. Hier steht die Arbeit mit Konventen im Vordergrund. Die thematische Vielfalt ist groß, geht es doch nicht nur um liturgische Fragen im engeren Sinne, sondern um Gottesdienstkultur und -formate, Abendmahls- und Kasualpraxis sowie u. a. um durch die Agendenarbeit der UEK angeregte aktuelle Fragestellungen. Besonders nachhaltig ist die Entwicklung von Fortbildungsformaten gemeinsam mit Partner:innen im Kirchenkreis.



Sowohl in Gemeinden als auch im Kirchenkreis ist die Förderung einer wohlwollenden und darum hilfreichen Feedbackkultur ein wichtiges Anliegen. Für Liturg:innen und Prediger:innen gibt es das individuelle Angebot von Gottesdienst- und Predigtcoaching. Dafür stehen speziell ausgebildete Pfarrpersonen gern zur Verfügung. In den Bereich der Feedbackkultur gehören auch Fortbildungsangebote für Menschen, die als berufene Mitglieder einer Visitationskommission an einer Gottesdienstvisitation auf der Ebene von Kirchenkreis oder Sprengel teilnehmen.

Zuletzt sei auf die Möglichkeit der Begleitung von Struktur- und Fusionsprozessen hingewiesen. Die Erfahrung zeigt, dass das Zusammenwachsen von Gemeinden durch eine Verständigung über eine gemeinsame Liturgie sehr gefördert wird.

Sprechen Sie uns gern an. Wir beraten und unterstützen Sie mit unseren Abrufangeboten und stehen Ihnen nach Vereinbarung vor Ort zur Verfügung.

Weitere Informationen

akd-ekbo.de/gottesdienst

Berg und Bibel

Wahrnehmungen zwischen Vorurteil und Wirklichkeit

11.7.^{8 Uhr} – 16.7.^{20 Uhr} 2022 Pastorkolleg EKM im Kloster Drübeck

Altes Pfarrhaus Gunsbach / Elsass (Frankreich)
3 Rue Dr Albert Schweitzer | 68140 Gunsbach

Beschreibung

Die Wander- und Bibeltage gehen im Jahr 2022 erstmalig »on tour«. Das Gästehaus im Alten Pfarrhaus des elsässischen Dorfes Gunsbach, in dem Albert Schweizer als Kind gelebt hat, bietet uns Quartier und die nahen Vogesen Gelegenheit für aussichtsreiche Wanderungen.

Unter fachkundiger Wanderleitung werden wir in zwei Tagestouren (jeweils ca. 17 km) und einer kürzeren Halbtagestour die wilden Schönheiten der Vogesen erkunden. Eine Exkursion nach Colmar mit Besichtigung des Isenheimer Altars, der Besuch des neu gestalteten Albert Schweizer Museums in Gunsbach, das Gespräch mit der Schrift und die Lektüre von theologischen Texten Albert Schweizers sind Elemente dieser Wander- und Bibeltage.

Die Anreise erfolgt entweder mit zwei Kleinbussen oder mit Zug und Bus. Genauere Informationen zur An- und Abreise erfolgen nach Anmeldung.

Zielgruppe

Kirchliche Mitarbeitende

Leitung

Michael Bornschein (Rektor Pastorkolleg EKM),
Sissy Maibaum (Studienleiterin Pastorkolleg EKM)

Referent:innen

Leiter des Albert Schweizer Museums, Gunsbach

Kosten

150 Euro (zzgl. ca. 500 Euro für Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **14.5.2022**: go.akd-ekbo.de/22-berg



Foto: Hermann Traub – Pixabay

d15 – die documenta in Kassel

Zeitgenössische Kunst erkunden

18.–21.7.2022 Pastoralkolleg Ratzeburg

Ev. Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8 | 34369 Hofgeismar (direkte Anbindung nach Kassel)

Foto: Khara Woods – Unsplash



Beschreibung

Die documenta gilt als die weltweit wichtigste Ausstellung zeitgenössischer Kunst. Sie ist geprägt von einem Gespür für die Tendenzen der Zeit: Kontrovers und inspirierend eröffnet sie neue Wahrnehmungen.

Im Kolleg erkunden wir die documenta als Theologinnen und Theologen. Welche Einsichten vermittelt uns die d15 und welche theologischen Deutungsspuren bieten sich an?

Der Theologe und Kunsthistoriker Dr. Andreas Mertin führt uns durch das documenta-Gelände und die kirchlichen Begleitausstellungen. Zeit in der Gruppe und eigene Erkundungen wechseln sich ab. Abends ist Gelegenheit zu Nachlese und Reflexion, Schreibwerkstatt und Verkündigungsschnipseln, die von den Kunst-Eindrücken inspiriert sind.

Anmeldung

Bis zum **30.10.2021**: go.akd-ekbo.de/22-documenta

Zielgruppe

Pfarrer:innen

Leitung

Dr. Andreas Mertin (Herausgeber von *tà katoptrizómena*, Onlinemagazin für Kunst, Kultur, Theologie und Ästhetik, Hagen), Anne Gidion (Rektorin Pastoralkolleg Ratzeburg)

Kosten

ca. 250 Euro (inkl. Unterkunft, Frühstück und 2 Abendessen, Eintritt, Nahverkehr); Mittagessen unterwegs auf eigene Kosten.

Hebräisch

Eine Auffrischung

18.7. ^{10 Uhr} – 22.7. ^{13 Uhr} 2022 Pastoralkolleg Meißen

Beschreibung

Bedauern Sie, von dem Hebräisch, das Sie einst gelernt haben, so viel vergessen zu haben? Würden Sie gern wieder alttestamentliche (Predigt)Texte oder Psalmen aus dem Original übersetzen oder wenigstens wieder so viel Hebräisch verstehen, dass Sie entsprechende exegetische Literatur mit Gewinn nutzen können?

Dieser Kurs hat das Ziel, Ihr verschüttetes Hebräisch neu zu beleben. Sie nehmen die Eigenart der hebräischen Sprache neu wahr und lernen wieder flüssig Hebräisch zu lesen. Sie wiederholen grundlegende Vokabeln und erhalten die Möglichkeit, mindestens einfache Texte zu übersetzen und zu verstehen.

Zielgruppe

Pfarrer:innen sowie alle, die ihre Hebräisch-Kenntnisse reaktivieren möchten.

Leitung

Dr. Rainer Stahl (Erlangen),
Dr. Heiko Franke (Rektor Pastoralkolleg Meißen)

Kosten

305,20 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **11.6.2022**: go.akd-ekbo.de/22-hebraeisch



Foto: Mick Haupt – Unsplash

»Building A Just Peace In An Unjust World«

Learning From The Anabaptist Tradition

24.-29.7.2022 Young Center for Anabaptist and Pietist Studies

Pastoralkolleg im Rahmen der EKBO-UCC-Partnerschaft
Elizabethtown College, Elizabethtown, Pennsylvania, USA

Beschreibung

»Suche Frieden und jage ihm nach!« Das ist seit biblischen Zeiten Gottes Auftrag. Aber das Ziel des Friedens bleibt bisher unerreicht. Auf dem gemeinsamen Pastoralkolleg von UCC und EKBO wollen wir Wege erkunden, wie wir als Christ:innen zum Frieden beitragen können. Das Pastoralkolleg findet im zentralen Pennsylvania statt, wo viele Kirchen zu Hause sind, die zu den »historic peace churches« gehören, wie Mennoniten, Amish und Brüdergemeinde. Was können wir aus ihrer Geschichte von fünf Jahrhunderten Pazifismus und gewaltlosem Widerstand in einer Zeit lernen, in der an vielen Orten der Welt bewaffnete Auseinandersetzungen stattfinden und Friedensbemühungen scheitern?

An den Wochenenden vor und nach dem Kolleg sind Gemeindebesuche möglich. Interesse bitte bei der Anmeldung angeben! Das Kolleg wird auf Englisch gehalten, punktuelle Übersetzungen sind möglich.

Zielgruppe

Pfarrer:innen, interessierte Mitarbeitende im Verkündigungsdienst, ökumenisch interessierte Berufliche und Ehrenamtliche

Leitung

UCC-Partnerschaftskreis der Penn Central Conference der UCC, Rev. Larry Smith – Informationen über Pfr. i. R. Andreas Schiel, schiel@kirche-gropiusstadt.de, Tel. 01578 691 06 68

Referent:innen

Prof. Dr. Jeffrey Bach (Ehem. Director Young Center for Anabaptist and Pietist Studies), Rev. Carolyn Call (Conference Minister, Penn Central Conference, UCC), Prof. Dr. Vernon Jantzi (Ehem. Director of the Center for Justice and Peacebuilding, Eastern Mennonite University, Harrisonburg), Rev. Michael Neuroth (International Policy Advocate, Justice and Witness Ministries, UCC), Prof. Dr. Steven M. Nolt (Interim Director and Senior Scholar, Young Center, Professor of History and Anabaptist Studies, Elizabethtown College)

Kosten – Ohne Anreise!

Inkl. Unterkunft und Verpflegung: EZ 540 US-Dollar, DZ 510 US-Dollar. Die Kosten werden sich coronabedingt evtl. etwas erhöhen. Das Pastoralkolleg ist förderfähig.

Anmeldung

Bis zum **31.3.2022**: go.akd-ekbo.de/22-ucc



Foto: Javardh – Unsplash

Freiraum Theologie – Eine Trilogie

Modul 3: Hoffnung

29.8.–2.9.2022 Pastoralkolleg Ratzeburg

Jugendbildungsstätte Pfarrhaus Damm
Mittelstraße 1 | 19374 Damm



Foto: Nick Fewings – Unsplash

Beschreibung

Hoffnung hat eine Zauberkraft: wo sie webt, kann Glaube Berge versetzen; wo sie fehlt, droht das Tal. Kein Wunder, dass stets nach ihr gesucht wird – auf der großen Bühne von Politik und Gesellschaft wie in den persönlichen Lebenswendungen.

Auch Pastor:innen reden von Hoffnung. Doch die christliche Hoffnung ist voraussetzungsreich: ihr Grund liegt in der Erlösung durch Christus, ihr Ziel in der Auferstehung der Toten. Ist das heute noch vermittelbar?

Im Kurs suchen wir Antworten auf diese Fragen. Wir schauen auf Hoffnungsphänomene der Gegenwart und vertiefen sie in der philosophischen und theologischen Lektüre (Tetens, Dalferth, etc.). In Parchim begegnen wir Menschen und lernen ihre Hoffnungsprojekte kennen. In der Theologischen Werkstatt entwerfen wir eigene Hoffnungsfragmente.

Zielgruppe

Pfarrer:innen

Anmeldung

Bis zum **15.6.2022**: go.akd-ekbo.de/22-hoffnung

Inhalte

- » A new hope: Hoffnung in der gegenwärtigen Kultur
- » Hoffen ohne Warten, Warten ohne Hoffen: Hoffnung in der Spätmoderne
- » Lektüre und Diskussion theologischer und philosophischer Autor:innen

Leitung

Dr. Andreas Kubik-Boltres (Prof. für Praktische Theologie, Osnabrück), Dr. Martin Zerrath (Studienleiter Pastoralkolleg Ratzeburg)

Kosten

230 Euro (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Kanunutzung)

Intensivkurs Konfi-Arbeit

Neue Methoden und Modelle

12.9.^{10 Uhr} – 16.9.^{14 Uhr} 2022 AKD Berlin

Foto: congerdesign – Pixabay



Beschreibung

Dieser Kurs lädt ein, neue Methoden und Modelle kennenzulernen und auszuprobieren. Der Intensivkurs ist so aufgebaut, dass jeder Tag in sich abgeschlossen ist. Entsprechend kann diese Fortbildung auch tageweise besucht werden. Bitte geben Sie das bei Ihrer Anmeldung an.

Zielgruppe

Pfarrer:innen, gemeindepädagogische Mitarbeiter:innen, beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Konfi-Arbeit

Leitung

Jeremias Treu (Studienleiter für Konfi-Arbeit im AKD)

Anmeldung

Bis zum **1.8.2022**: go.akd-ekbo.de/22-ka-intensiv

Kosten

Gesamt: 150 Euro

Ein Tagungstag: Mo-Do 35 Euro, Fr 20 Euro
(jeweils zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Gottesdienst geschlechter*gerecht feiern

Fortbildungen und Coaching für die Gottesdienstvorbereitung

Beschreibung

Für eine vertiefte Auseinandersetzung **auf Abruf** bieten wir an:

1. Thematische Einheit für Pfarrkonvente –

Themenblöcke (Schwerpunkte nach Absprache):

- » Reflektion der eigenen Praxis und Haltung
- » Erwartungen der Gemeinde: erfragen, testen, Veränderungen erklären;
- » Bibelarbeit

2. Coaching für Pfarrer:innen oder Pfarr-Teams:

- » Gottesdienst-Vorbereitung: Online-Gespräche und gemeinsame Arbeit an einem Text und/oder
- » Gottesdienstbesuch und gemeinsame Nachbereitung

3. Moderiertes Gespräch in Gemeinden:

Laden Sie Ihre Gemeinde zu einem Austausch über Sprache im Gottesdienst ein! Wir moderieren.

Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie Bedarf an weiteren Formaten zu geschlechtergerechter Sprache haben.

Zielgruppe

Pfarrer:innen, Pfarr-Konvente, Pfarr-Teams

Leitung

Magdalena Möbius (Studienleiterin für Frauenarbeit im AKD)

Materialien für Gottesdienste in geschlechtergerechter Sprache

ekbo.de/gottesdienstgeschlechtergerecht

Update Theologie

Altes Testament

14.9.^{10 Uhr} – 16.9.^{13 Uhr} 2022 Pastoralkolleg Meißen

Beschreibung

Mit jedem Jahr wächst die zeitliche Entfernung zur eigenen Studienzeit. Gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen ebenso wie Umbrüche in der Kirche bringen Fragen mit sich, die während der Ausbildung noch keine Rolle spielten. Erfahrungen im Pfarramt lassen theologische Traditionen mit neuen Augen sehen und stellen frühere Einsichten auf den Prüfstand.

Die Reihe »Update Theologie« bietet die Möglichkeit, sich theologisch auf dem Laufenden zu halten, aktuelle Entwicklungen wahrzunehmen und sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Inhalte

- » Austausch darüber, was uns einst theologisch geprägt hat und was uns heute theologisch umtreibt
- » Überblick über den Weg der Alttestamentlichen Wissenschaft in der jüngeren Vergangenheit
- » Präsentation eines aktuellen Forschungsprojektes
- » gemeinsame Lektüre und seminaristische Arbeit
- » Literaturumschau

Zielgruppe

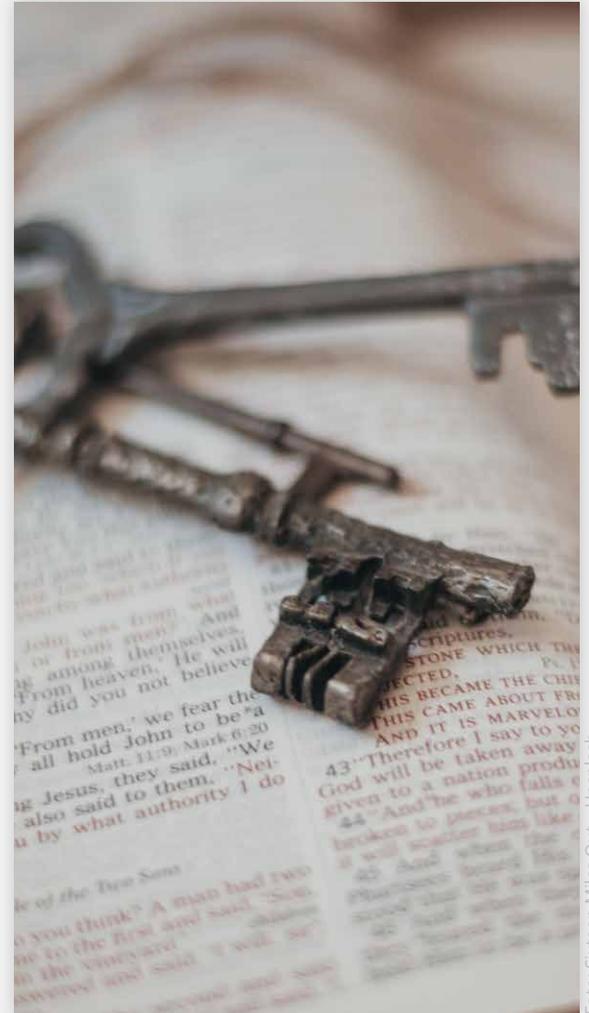
Pfarrer:innen

Leitung

Dr. Heiko Franke (Rektor Pastoralkolleg Meißen),
Prof. Dr. Matthias Albani (Moritzburg)

Anmeldung

Bis zum **5.8.2022**: go.akd-ekbo.de/22-update-at



Kosten

152,60 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Lernen in Begegnung

Islamische Welten und arabische Kultur

6.10.2022 10-17 Uhr

Berliner Missionswerk + Neuköllner Begegnungsstätte

Beschreibung

Neue Perspektiven gewinnen, im Gespräch mit anderen lernen, wahrnehmen, Vielfalt entdecken. Denn wer lediglich über andere Religionen redet, der hört am Ende nur sich selbst. Dialog – auf Augenhöhe und wahrhaftig geführt – macht sprachfähig nicht nur hinsichtlich anderer Religionen, sondern auch in Bezug auf den eigenen Glauben. »Lernen durch Begegnung« eröffnet solche Dialogperspektiven.

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende, an interreligiösen und theologischen Themen Interessierte, Lektor:innen, Prädikant:innen, Gemeindepädagog:innen, Pfarrer:innen, Ethik- und Religionslehrer:innen

Leitung

Dr. Andreas Goetze (Landespfarrer für interreligiösen Dialog, EKBO)

Referenten

Dr. Andreas Goetze, Sheikh Taha Sabri u. a.

Kosten

15 Euro (Studierende 5 Euro)

Inhalte

- » Einführung in die islamische Vielfalt
- » Einführung in die Arbeit der NBS
- » Führung in der Moschee
- » Herausforderungen einer arabischen Moschee, die den interreligiösen Dialog fördert und sich zivilgesellschaftlich engagiert
- » Das Erleben einer Koranrezitation
- » als Gäste bei einer Gebetszeit
- » Gespräch über die Herausforderung, heute den Koran und die Tradition zu verstehen und auszulegen
- » inklusive einem arabischen Mittagessen und arabischer Musik
- » Arbeitsgrundlage: »Dialog wagen – Zusammenleben gestalten. Eine Orientierungshilfe für die Zusammenarbeit mit Muslim:innen und islamischen Organisationen«

Anmeldung

Bis zum **29.9.2022**: go.akd-ekbo.de/22-begegnung2

LandLust

Wahrnehmungen zwischen Vorurteil und Wirklichkeit

10.10. ^{10 Uhr} – 11.10. ^{16 Uhr} 2022 Pastoralkolleg Meißen

Evangelisches Zentrum Ländlicher Raum, Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis
Pestalozzistraße 3 | 04654 Frohburg OT Kohren-Sahlis



Foto: Werner Sevenster – Unsplash

Beschreibung

Was ist das eigentlich – »das Land« im Unterschied zu »der Stadt«? Eine bedeutsame Frage für die, die »auf dem Land« leben und arbeiten wie für jene, die genauer verstehen wollen, was es ausmacht, von »ländlichem Leben und »ländlichen Räumen« zu sprechen.

Jenseits geografischer Raumordnungskriterien kommen in diesem Kolleg unterschiedliche Wahrnehmungen »des Landes« in Theologie und Literatur, in bildender Kunst, Volkskunde und zeitgeschichtlicher Forschung zur Sprache.

Wir finden Zeit für Übungen und Versuche in eigener Wahrnehmung »des Landes« und für einen gemeinsamen Weg »über's Land« mit einem Blick für Vorurteile und Wirklichkeit.

In Kooperation mit der Evangelischen Akademie Sachsen und der Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis.

Zielgruppe

Pfarrer:innen, kirchliche Mitarbeitende in Beruf und Ehrenamt, alle am Thema Interessierten

Leitung

Dr. Heiko Franke (Rektor Pastoralkolleg Meißen), Dr. Dirk Martin Mütze (Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis), Dr. Kerstin Schimmel (Evangelische Akademie Sachsen)

Kosten

90 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **2.9.2022**: go.akd-ekbo.de/22-landlust

L'état et moi

Das Verhältnis von Kirche und Staat erforschen und gestalten

7.-11.11.2022 Pastoralkolleg Ratzeburg

Beschreibung

Der Staat steckt in der Krise. Einerseits kann nur er die großen politischen Probleme lösen, von der materiellen Ungleichheit über die Kriegsgefahren bis hin zum Klimawandel. Andererseits halten viele ihn selbst für das Problem, wie das Misstrauen gegenüber den politischen Altparteien und der wachsende Rechtspopulismus zeigen.

Auch in Kirchengemeinden finden diese Krisen Resonanz. Für Pastor:innen ist mit Blick auf den Staat aber nicht nur ein besonnenes Urteil wichtig, sondern auch der gute Kontakt zu seinen Vertreter:innen vor Ort (Bürgermeisterin, Polizei, Schulleitung etc.)

Wie stellen wir uns als Theolog:innen zum Staat? Wo identifizieren wir uns mit ihm, wo nicht? Im Kurs geben wir diesen Fragen Raum.

Zielgruppe

Pfarrer:innen, Gemeindepädagog:innen, Diakon:innen, Lehrer:innen, Interessierte

Leitung

Dr. Maike Rauchstein (Kriminalkommissarin und Theologin, Bad Doberan), Dr. Martin Zerrath (Studienleiter Pastoralkolleg Ratzeburg)

Referent:innen

Dr. Silke Petersen (Apl. Prof. für Neues Testament, Hamburg) und Dr. habil. Hartwig von Schubert (Militärdekan an der Führungsakademie der Bundeswehr a. D., Hamburg)

Anmeldung

Bis zum **1.8.2022**: go.akd-ekbo.de/22-staat

Inhalte

- » Update Bibel: Kirche und Staat im Neuen Testament
- » Nieder mit dem Krieg: zur Ethik politischer Gewalt
- » Von der Theologie zur Polizei: Analogien und Differenzen von Talar und Uniform

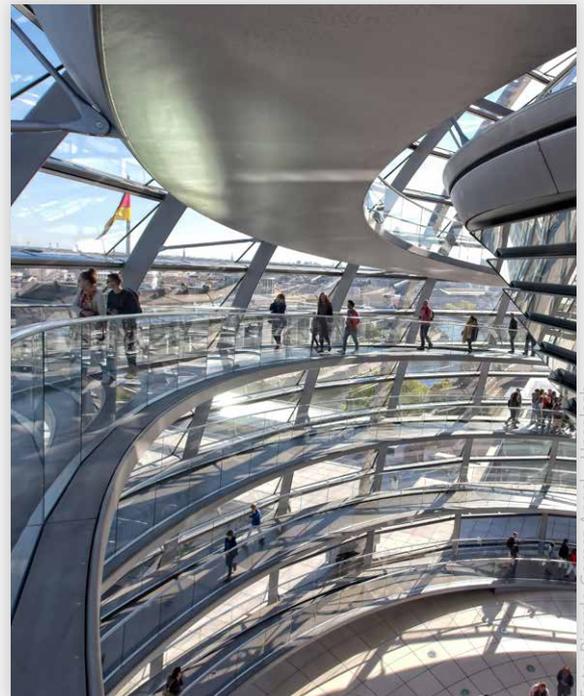


Foto: Ricardo Gomez Angel – Unsplash

Kosten

176 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Leitungskompetenz entwickeln und stärken

14.-17.11.2022 Pastoralkolleg EKM im Kloster Drübeck

Beschreibung

Nach den ersten eigenen Erfahrungen in der Gemeindeleitung gibt es in dem Kurs die Möglichkeit, sich mit diesem Thema einmal intensiver zu beschäftigen. Der Blick richtet sich auf die aktuelle Berufssituation. Im Mittelpunkt steht die Wahrnehmung der eigenen Leitungsrolle und des persönlichen Führungsstils.

Moderationsmethoden, Sitzungsvorbereitung, Konfliktbearbeitung und der Umgang mit den Mitarbeitenden sind weitere Stichworte. Dabei geht es auch um die Frage nach einer geistlichen Leitung.

Zielgruppe

Pfarrer:innen, ordinierte Gemeindepädagog:innen im Entsendungsdienst in einem öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Dienstverhältnis

Leitung

Dorothee Land (FEA-Studienleiterin EKM)

Referent

Dietrich Hannes Eibach (FEA-Studienleiter Hofgeismar)

Kosten

310 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **31.8.2022**: go.akd-ekbo.de/22-leitung



Foto: Leito McLaren - Unsplash

»Seht, die gute Zeit ist nah«

Homiletische Weihnachtswerkstatt mit der Autorin Susanne Niemeyer

21.11. 18 Uhr – 25.11. 13 Uhr 2022 Pastoralkolleg EKM im Kloster Drübeck



Foto: Kristina Paukshite – Pexels

Beschreibung

Im Übergang von einem Kirchenjahr zum anderen bietet dieser homiletische Kurs im Kloster Drübeck Gelegenheit, innerlich anzukommen im Advent. Die Auseinandersetzung mit einigen Predigttexten und der Austausch über die homiletischen Herausforderungen dieser besonderen Kirchenjahreszeit münden in eine Phase der eigenen Predigtarbeit. Deren Ergebnisse stellen die Teilnehmenden sich gegenseitig vor und erfahren so weitere Anregungen für ihre eigenen homiletischen Entwürfe. Auch das gemeinsame Singen und Musizieren gehören zum Programm des Kurses.

Wir werden Frau Susanne Niemeyer von Dienstagnachmittag bis Donnerstagvormittag zu Gast haben, die mit ihren kreativen Geschichten die Herzen der Menschen berührt. Sie wird mit uns eine Schreibwerkstatt gestalten. Am Dienstagabend lädt sie uns zu einer Lesung ein.

Zielgruppe

Mitarbeitende im Verkündigungsdienst sowie Prädikant:innen

Leitung

Michael Bornschein (Rektor Pastoralkolleg EKM),
Sissy Maibaum (Studienleiterin Pastoralkolleg EKM)

Referentin

Susanne Niemeyer (Hamburg)

Kosten

100 Euro (zzgl. 385 Euro für Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **22.9.2022**: go.akd-ekbo.de/22-weihnacht



Dr. Ilsabe Alpermann

Studienleiterin für Gottesdienst

Telefon +49 30 3191 260

E-Mail i.alpermann@akd-ekbo.de

Sekretariat & Seminarverwaltung **Gottesdienst**

Ariane Usche

Telefon +49 30 3191 215

E-Mail a.usche@akd-ekbo.de

erreichbar: Mo–Fr 8–16 Uhr

akd-ekbo.de/gottesdienst



Holger Bentele

Studienleiter für die Pfarrerr:innen-
fortbildung / Pastoralkolleg

Mobil +49 160 9484 4048

E-Mail h.bentele@akd-ekbo.de

Sekretariat & Seminarverwaltung **Pastoralkolleg**

Diana Schuster

Telefon +49 30 3191 302

E-Mail d.schuster@akd-ekbo.de

erreichbar: Di–Fr 9.30–14.30 Uhr

akd-ekbo.de/pastoralkolleg



Andrea Richter

Studienleiterin für
Spiritualitätsarbeit

Telefon +49 30 3191 235

E-Mail a.richter@akd-ekbo.de

Sekretariat & Seminarverwaltung **Spiritualität**

Ariane Usche

Telefon +49 30 3191 215

E-Mail a.usche@akd-ekbo.de

erreichbar: Mo–Fr 8–16 Uhr

akd-ekbo.de/spiritualitaet

Noch mehr Angebote

im Amt für kirchliche Dienste (AKD)

Arbeit mit Kindern

Beratung und Begleitung ehrenamtlich und beruflich Engagierter in den vielfältigen Formen kirchengemeindlicher Arbeit mit Kindern.

Bildung digital

Bildung gehört zum Leben und zu unserem Leben gehört Digitalität. Es gilt, diese Beziehungen zu gestalten. Neugierig, gemeinsam, kritisch und kreativ.

Ehrenamt

Ehrenamtliche und berufliche Mitarbeitende erhalten wichtiges Handwerkszeug in Form von Fortbildung und Beratung sowie durch die Bereitstellung von Materialien zur Ausübung ihres Engagements.

Familienbildung

Ein wichtiges Anliegen ist die Beratung, Unterstützung und Praxisentwicklung familienfreundlicher/-sensibler/-kompetenter Gemeinden.

Frauenarbeit

Arbeitsschwerpunkte sind die Fortbildung und Begleitung beruflicher und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen sowie die Vertretung der Frauenarbeit und geschlechtsspezifischer Themen in der EKBO und in gesellschaftspolitischen Gremien.

Gemeindeberatung

Wir unterstützen Gremien wie Gemeindekirchenräte, Kreiskirchenräte und Konvente oder einzelne Mitarbeitende bei der Weiterentwicklung und Strukturierung ihrer Arbeit, der Entwicklung neuer Arbeitsvorhaben oder Projekte und Umsetzung von Zielen.

Gemeindepädagogik

Das AKD bietet für Gemeindepädagog:innen (Mitarbeitende in der kirchlichen Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen, Seniorinnen und Senioren) gemeindepädagogische Grund- und Aufbaukurse an, die auf einen Fachschulabschluss und damit eine kirchliche Anstellungsfähigkeit zielen.

Gottesdienst / Lektor:innen / Prädikant:innen

Sie finden hier Unterstützung und Beratung zu Themen wie Liturgie, Verständnis und Praxis des Abendmahls, Abendmahl mit Kindern und Konfirmand:innen oder die Revision der Perikopen. Der Lektor:innenkurs befähigt die Teilnehmenden, selbstständig agendarische Gottesdienste mit einer Lesepredigt zu leiten.

Jugendarbeit

Unterstützung der Jugendarbeit in den Kirchenkreisen der EKBO sowie der Arbeit der Evangelischen Jugend auf Landesebene.

Konfi-Arbeit

Schwerpunkte sind die Fortbildung von beruflichen Mitarbeiter:innen, das Weiterentwickeln von Konzepten, das Ausprobieren von neuen Formaten und die Vernetzung der Konfi-Arbeit in der EKBO.

Auf akd-ekbo.de/themen können Sie alle Arbeitsbereiche und Themen des AKD genauer kennenlernen und Einblicke in unser umfangreiches Fortbildungsangebot erhalten.

Kulturelle Jugendbildung

Jugendkulturen sind seit jeher und immer wieder aktuelle Ausdrucksformen jugendlicher Sozialisation. In ihnen spiegeln sich Lebenswelten, Lebenslagen und Lebenshaltungen.

Leben in Vielfalt

Wenn Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Erwartungen und Hoffnungen zusammenleben und arbeiten, leben und arbeiten sie in Vielfalt. Ob Vielfalt stört oder beflügelt, hängt davon ab, wie sie gestaltet wird.

Männerarbeit

Schwerpunkte sind die Begleitung und Vernetzung der Männerkreise vor Ort und die Erweiterung des Fortbildungsangebots für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter.

Pastoralkolleg

In der Spannung von Vielfalt und konkreten Anforderungen schafft das Pastoralkolleg der EKBO Denk- und Freiräume, um die pastorale Praxis zu reflektieren, sich praxisrelevantes Wissen anzueignen, sich theologisch und geistlich zu vertiefen, Impulse zu bekommen und neue Perspektiven zu erschließen.

Prävention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

Wir unterstützen die Fortbildungsarbeit, beraten und vernetzen die Ansprechpersonen in den Kirchenkreisen, bilden Multiplikator:innen aus und stellen Informationen und Materialien zur Verfügung.

Religionspädagogik

Zu den Aufgaben gehören die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionslehrkräften, Fortbildungen für die Konfi-Arbeit, die Bereitstellung von Praxismaterialien und religionspädagogischen Medien, einschließlich der medienpädagogischen Beratung.

Schulkooperative Arbeit

Während der Religionsphilosophischen Schulprojektwochen wird der reguläre Schulalltag ausgesetzt und die Teilnehmenden sind eingeladen, sich intensiv und kritisch mit den Weltreligionen sowie mit philosophischen und ethischen Fragestellungen auseinanderzusetzen.

Seelsorgeausbildung (SAF)

Die Angebote orientieren sich am Lernmodell der Klinischen = praxisbezogenen Seelsorge Ausbildung (KSA) und sind gekennzeichnet durch Reflexion der beruflichen Praxis, Selbsterfahrung und Einüben von Kommunikation. Dabei wird in besonderer Weise die spirituelle Dimension in den Blick genommen.

Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit

Durch die Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit nimmt die EKBO Verantwortung insbesondere für Kinder und Jugendliche in besonderen Notlagen am Rand der Gesellschaft wahr.

Spiritualität

Unsere Arbeit ist darauf gerichtet, unterschiedliche Formen und Traditionen christlicher Spiritualität einzuüben und als eine erfahrungsbezogene Weise des Theologietreibens in die Weiterbildung Beruflicher und Ehrenamtlicher in unterschiedlichen kirchlichen Arbeitsfeldern einzubringen.

AKD: Veranstaltungsorte



AKD-Tagungshaus in Brandenburg

Amt für kirchliche Dienste
Burghof 5
14776 Brandenburg an der Havel



AKD-Tagungshaus in Berlin

Amt für kirchliche Dienste
Goethestraße 26–30
10625 Berlin (Charlottenburg)



Kloster Lehnin

Zentrum Kloster Lehnin
Klosterkirchplatz 1–19
14797 Kloster Lehnin

Die aktuellen Kosten für Unterkunft und
Verpflegung im Kloster Lehnin sind auf
go.akd-ekbo.de/lehnin veröffentlicht.

Weitere Informationen sowie Anmelde- und Stornierungsbedingungen
finden Sie auf akd-ekbo.de/tagungstaetten

Impressum

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Herausgeber

Amt für kirchliche Dienste in der EKBO
Goethestraße 26–30
10625 Berlin

Layout

Martin Radloff (AKD)

Bildnachweis

Rayne p. Grocks (Titelbild Pastorkolleg, S. 47 D. Schuster,
S. 50 Brandenburg), Maria Federbusch (Titelbild Gottes-
dienst, S. 50 Lehnin), Andrea Richter (Titelbild Spiritualität)

Stand

Januar 2022

Eine Einrichtung der EKBO

■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
■

